

Zielsetzungen der Schulträger innerhalb der kantonalen Schwerpunkte

Kantonales Ziel innerhalb des Schwerpunktes *Stärkung des Französischunterrichts*
 Jede Schule hat bis spätestens zum Ende der Legislaturperiode immersive Unterrichtsgefässe eingeführt und/oder Austauschaktivitäten umgesetzt.

Was ist immersiver Unterricht – Definition

Verschiedene Formen immersiven Unterrichts	Immersive Inseln	Bilingualer Unterricht	Immersion
Spracheinsatz	mehrheitlich L1 ¹ mit ausgewählten Momenten in L2 ²	L1 und L2 kombiniert	fast ausschliesslich L2
Expositionszeit	kurze Unterrichtssequenz für ein bestimmtes Moment	längere Unterrichtseinheiten für mehrere aufeinanderfolgende Momente	gesamter Unterricht in einem bestimmten Sachfach
Beispiel für B&S	bestimmte wiederkehrende Momente wie Aufwärmen auf Französisch durchführen	Unterrichtseinheit: Stabhochsprung / Saut à la perche im Rahmen des Projekts «Jeux olympiques» zweisprachig durchführen	Bewegungs- und Sportunterricht konsequent auf Französisch durchführen
NMG	ausgewählte Experimente auf Französisch durchführen	Unterrichtseinheit zur Robotik zweisprachig durchführen	NMG-Unterricht konsequent auf Französisch durchführen

Immersive Inseln

Werden im Unterricht lediglich ausgewählte Sequenzen auf Französisch (L2) durchgeführt, spricht man von sogenannten *immersiven Inseln*. Diese zeitlich begrenzten Unterrichtsphasen sind in einen überwiegend einsprachigen Unterricht eingebettet und ermöglichen punktuelle Immersion. Immersive Inseln sind auf allen Schulstufen umsetzbar und eignen sich sowohl für einzelne Klassen als auch für schulweite Projekte. Sie stellen damit eine niederschwellige und flexible Form des immersiven Unterrichts dar, die den schrittweisen Ausbau fremdsprachlicher Kompetenzen unterstützt.

Bilingualer Unterricht

Der bilinguale Unterricht verfolgt das Ziel, fachliches Lernen und Spracherwerb systematisch miteinander zu verbinden. Schülerinnen und Schüler sollen die Inhalte des jeweiligen Sachfaches sowohl auf Französisch (L2) als auch in der Schulsprache Deutsch (L1) verstehen, verarbeiten und wiedergeben können.

Immersion

Von Immersion wird gesprochen, wenn der immersive Unterricht ganz oder überwiegend in der Fremdsprache durchgeführt wird. Die Lernenden tauchen dabei in ein sprachliches Umfeld ein, das als «Sprachbad» der Zielsprache verstanden wird. Die Fremdsprache dient als zentrales Medium zur Vermittlung fachlicher Inhalte. Der Spracherwerb erfolgt dadurch weitgehend implizit, eingebettet in authentische Kommunikations- und Lernsituationen.

¹ L1 = Deutsch

² L2 = Französisch

Beispiele von möglichen mittelfristigen Zielen:

Immersioner Unterricht

Intensitätsstufe 1	punktuelle sprachliche Elemente, kleinere Aktivitäten, Tagesanlässe
--------------------	---

- Schülerinnen und Schüler an unserer Schule begegnen französischsprachiger Kultur im Unterricht (bspw. durch den gezielten Einsatz von Spielen, Bilderbüchern und/oder französischer Musik).
- An unserer Schule etablieren sich für alle Schülerinnen und Schüler immersive Rituale zu Beginn und/oder zum Abschluss des Unterrichts.

Intensitätsstufe 2	Projektwochen, bilinguale Momente, immersive Inseln
--------------------	---

- In den Klassen unserer Schule etablieren sich regelmässige immersive Unterrichtsmomente, in denen ausgewählte Themen (z.B. Werkstatt zum Thema Planeten, Projektarbeit, Unterrichtseinheit zu den Geometrischen Formen) ganz oder teilweise in der Zielsprache bearbeitet werden.
- An unserer Schule wird einmal pro Schuljahr eine Projektwoche mit immersiven Unterrichtsmomenten durchgeführt.

Intensitätsstufe 3	institutionell verankerte Immersion, strukturelle Schulentwicklung, Koordinationspersonen
--------------------	---

- Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule werden in einem der Unterrichtsfächer (z.B. Sport und Bewegung) immersiv unterrichtet.

Austausch & Mobilität

Intensitätsstufe 1	punktuelle Kontakte (Briefe, Online-Meetings)
--------------------	---

- Schülerinnen und Schüler unserer Schule erleben punktuelle Austauschaktivitäten mit Klassen aus dem französischsprachigen Raum der Schweiz (Brief- oder E-Mail-Austausch, online-Begegnungen, bei jüngeren Kindern: Aktivitätenbox, Bilder oder Geschichten von französischsprachigen SuS).

Intensitätsstufe 2	regelmässige Kontakte, Klassentausch mit Treffen
--------------------	--

- Die Klassen an unserer Schule pflegen regelmässig Kontakt zu ihrer Partnerklasse im französischsprachigen Raum der Schweiz, um den Austausch und die Zusammenarbeit kontinuierlich zu stärken.
- An unserer Schule pflegen die Klassen die Teilnahme an einem Austausch mit einer Partnerklasse im französischsprachigen Raum der Schweiz mit einem persönlichen Treffen vor Ort.

Intensitätsstufe 3	schulweite Austauschprojekte, Mobilität von Lehrpersonen, Rotationsmodelle, Koordinationspersonen
--------------------	---

- An unserer Schule wird die Lehrpersonenmobilität (z.B. Teilnahme an Immersion autrement) aktiv gelebt, so dass Schülerinnen und Schüler von französischsprachigen Lehrpersonen aus der Romandie unterrichtet werden.
- Unsere Schule organisiert gemischtsprachige Lager mit einer Partnerklasse oder einer Partnerschule im französischsprachigen Raum der Schweiz (z.B. Deux im Schnee), um den Schülerinnen und Schülern interkulturelles Lernen und Sprachpraxis zu ermöglichen.